

Planken-Blech schützt bei Kradstürzen

Kreisstraße 18 mit Unterfahrschutz ausgerüstet

Höxter/Bosseborn (am). 37 Millimeter hoch und knapp zwei Millimeter dick: Ein Blech an 700 Metern einer Kurvenleitplanke der Kreisstraße 18 soll künftig Leben retten.

Die Strecke zwischen Höxter und Bosseborn ist ein Filetstück der »Bikerregion Kreis Höxter«. Steigungen, Spitzkehren, sanfte Kurven – und das alles in idyllischer Natur. In den Kurven lauert aber auch tödliche Gefahr.

Stürzt ein Kradfahrer und rutscht unter die Leitplanke, drohen schlimmste Verletzungen, wie Monika Schwill am Freitag erklärte. Schwill ist Geschäftsführerin der bundesweit aktiven Initiative »Mehrsi – mehr Sicherheit für Biker«. Sie wirbt für gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr.

Anlass für den Ortstermin auf der K 18 kurz hinter Höxter war die Nachrüstung einer Kurvenleitplanke mit dem Unterfahrschutz. Der kann selbst bei heftigen Stürzen vermeiden, dass der Kradfahrer an den Stützpfeuern der Leitplanke zerschmettert, wie Schwill betonte. Er ist federnd angebracht



Ziehen symbolische die letzte Schraube an: Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi und »Mehrsi«-Geschäftsführerin Monika Schwill. Foto: Moseke

und schließt die Planke bis zum Boden ab.

Sechs Unfälle an konventionellen Planken mit schwersten Verletzungen der Fahrer gab es zwischen Juni 2010 und Juni 2012 im Kreis Höxter, wie Verkehrsdirektionsleiter Anton Niggemann von der Polizei sagte. Grund genug, die

Strecken nachzurüsten, betonte Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi. Die Kurve oberhalb Höxters sei zum Glück noch nicht betroffen gewesen. 50 000 Euro hat der Unterfahrschutz gekostet, 1000 Euro hat »Mehrsi« dazu gegeben. Die Nachrüstung ist im Zuge des Ausbaus der K 18 erfolgt.